

Erfolgreiche Anbaustrategien aus der Sicht von Praktikern

- auf einem Grenzstandort
in den Randlagen des Vogelsberges

Axel Kroll
Büdingen

Variablen für anbaustrategische Entscheidungsfindung an einem Grenzstandort

Standortvoraussetzungen

- Physikalische Bearbeitungsmöglichkeiten
- Bodenzahl und Höhenlage
- Niederschlagshöhe und -verteilung

Biologische Voraussetzungen

- Fruchtfolgevielfältigkeit
- Sortenwahl in Abhängigkeit von Standfestigkeit, Winterhärte und Ertragspotential

Ökonomische Voraussetzungen

- Faktorpreise
- Produktpreise
- Beihilfen und sonstige Förderungen

Standortverhältnisse

- **Ackerzahl 40 – 45**
- **Jahresniederschläge 900 mm**
- **Basaltverwitterungsboden mit oberflächennahem Steinbesatz**
- **Höhenlage zwischen 315 und 380 m ü. NN**

Technische Ausstattung

- **2 x Schlepper 150 PS**
- **Scheibenegge mit schwerer Rückverfestigungseinheit**
- **Zinkenrotorsaatkombination**
- **Exaktstreuer 15 m**
- **Feldspritze 15 m**

Grundsätzliche Überlegungen

- **Durch konservierende Bodenbearbeitung stellt sich eine andere Wildkräuterpopulation ein, als bei der Pflugvariante**
- **Ein Totalherbizid unmittelbar oder mittelbar vor der Neuaussaat einer Kultur ist unumgänglich**
- **Die Verwendung von Spezialherbiziden ist erforderlich**

3-gliedrige Fruchtfolge

- **Raps**
- **Weizen**
- **Triticale**

Raps

- **Intensiv geführt mit dem Ziel, hohe Naturalerträge zu erhalten (> 40 dt)**
- **Pfluglos, aber tiefe Lockerung der Krume, um die Durchwurzelbarkeit sicherzustellen**
- **Sortenwahl nach Kriterien von Winterhärte, Krankheitsresistenz u. Hohertragspotential**
- **Zweimaliger Herbizideinsatz, d. h. eine Vor- und eine Nachauflaufapplikation**
- **Dreimaliger Fungizideinsatz, eventuell Kombination mit einem Insektizid im Herbst, im Frühjahr (als Wachstumsregulator) und zur Abreife**

Weizen

- **Intensiv geführt mit dem Ziel, bei mittleren Erträgen (< 80 dt) gute bis sehr gute Qualitäten zu erzielen**
- **Direktsaat**
- **Sortenwahl nach Kriterien Winterhärte, Qualität und Ertrag**
- **Herbizideinsatz im Frühjahr mit Breitbandherbiziden und Spezialgräsermitteln**
- **Moderner, gezielter Fungizideinsatz nach Notwendigkeiten (situationsangepasst)**

Triticale

- **Mit dem Ziel geführt, mittlere Erträge mit möglichst geringem Aufwand zu erzielen**
- **Direktsaat**
- **Sortenwahl nach Standfestigkeit Ertrag und Winterhärte**
- **Herbizideinsatz im Frühjahr mit Breitband-Spezialgräsermitteln**
- **Fungizideinsatz nach Notwendigkeit, nach Möglichkeit mit verminderter Intensität**

Schlussbetrachtung

- **Die Anbauwürdigkeit ist nach den derzeitigen Rahmenbedingungen auf unserem Standort im Vogelsberg gegeben.**
- **Eine Änderung der Rahmenbedingungen führt immer zu einer Neubewertung eines Standortes und seiner relativen Vorzüglichkeit.
Hierdurch kann auch ein Wetterauer Boden zum Grenzstandort werden.**

Vielen Dank

für ihre Aufmerksamkeit

Axel Kroll
Büdingen